



Weiter gehen!

Klimapilgerweg 2016 von Nürnberg nach Pegnitz

Nach dem UN-Klimagipfel in Paris geht es nun erst so richtig los: hinein in die Umgestaltung unseres individuellen und gemeinschaftlichen Lebensstils. Während einer 4-Tages-Wanderung besuchen wir Hoffnungsorte im Nürnberger Umland, an denen bereits Wege zu einer nachhaltigen, klimaschonenden und gerechteren Zukunft besritten werden.

Auftakt ‚Klimawandel als Fluchtursache‘
Vortrag von Pfrin. Gisela Volz, MEW
am Mi 25. Mai, 19 Uhr in St. Jobst

Pilgerweg: Do 26. bis So 29. Mai

Weitere Infos zu Stationen unter:
<http://lorenzerladen.mws3.de/klimapilgern>
Anmeldung an: klimapilgern@posteo.de



Veranstaltet vom Lorenzer Laden (LoLa),
der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG),
dem Befreiungstheologischen Netzwerk Nürnberg
(BTN) und dem Nürnberger Evangelischen Forum für
den Frieden (NEFF e.V.)



Weiter gehen!

Klimapilgerweg 2016 von Nürnberg nach Pegnitz

Nach dem UN-Klimagipfel in Paris geht es nun erst so richtig los: hinein in die Umgestaltung unseres individuellen und gemeinschaftlichen Lebensstils. Während einer 4-Tages-Wanderung besuchen wir Hoffnungsorte im Nürnberger Umland, an denen bereits Wege zu einer nachhaltigen, klimaschonenden und gerechteren Zukunft besritten werden.

Auftakt ‚Klimawandel als Fluchtursache‘
Vortrag von Pfrin. Gisela Volz, MEW
am Mi 25. Mai, 19 Uhr in St. Jobst

Pilgerweg: Do 26. bis So 29. Mai

Weitere Infos zu Stationen unter:
<http://lorenzerladen.mws3.de/klimapilgern>
Anmeldung an: klimapilgern@posteo.de



Veranstaltet vom Lorenzer Laden (LoLa),
der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG),
dem Befreiungstheologischen Netzwerk Nürnberg
(BTN) und dem Nürnberger Evangelischen Forum für
den Frieden (NEFF e.V.)



Weiter gehen!

Klimapilgerweg 2016 von Nürnberg nach Pegnitz

Nach dem UN-Klimagipfel in Paris geht es nun erst so richtig los: hinein in die Umgestaltung unseres individuellen und gemeinschaftlichen Lebensstils. Während einer 4-Tages-Wanderung besuchen wir Hoffnungsorte im Nürnberger Umland, an denen bereits Wege zu einer nachhaltigen, klimaschonenden und gerechteren Zukunft besritten werden.

Auftakt ‚Klimawandel als Fluchtursache‘
Vortrag von Pfrin. Gisela Volz, MEW
am Mi 25. Mai, 19 Uhr in St. Jobst

Pilgerweg: Do 26. bis So 29. Mai

Weitere Infos zu Stationen unter:
<http://lorenzerladen.mws3.de/klimapilgern>
Anmeldung an: klimapilgern@posteo.de



Veranstaltet vom Lorenzer Laden (LoLa),
der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG),
dem Befreiungstheologischen Netzwerk Nürnberg
(BTN) und dem Nürnberger Evangelischen Forum für
den Frieden (NEFF e.V.)

Ein paar Highlights unseres Pilgerwegs:

Donnerstag 26. Mai, 19.00 Uhr

Alternativ leben

Filmvorführung : Ein neues Wir (2010)

In dem Film über Ökogemeinschaften geht es darum, wie diese Gemeinschaften organisiert sind, wie sie sich selbst versorgen, welche Ernährungsweisen und welche Spiritualität von ihnen gelebt wird. Als Ansprechpartner*innen für alternative Lebensweisen diskutieren Ali und Anika vom Eine Welt Café Jai-Ma (Pommelsbrunn) mit uns.

Ort: Ottensoos Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 11, 91242 Ottensoos

Freitag, 27. Mai 11.30 Uhr:

Was sind Kriterien für Bio-Lebensmittel

Genießerbrunch auf dem Wochenmarkt in der slow food city Hersbruck und Gespräch mit Dr. Bernhard Schulz von der Bio-Zertifizierungsorganisation CERES (Vorderhaslach)

Samstag, 28. Mai, 15.00 Uhr

Natur erleben an der Harnbacher Mühle

Einkehr zu Kaffee und Kuchen und Führung über das vom Verein Mühlenkraft e.V. betriebene Gelände, das zu einem modellhaften Ort der Inklusion werden soll.

Die Übernachtung erfolgt im Schlaflager in Gemeindehäusern. Ein kleines Kontingent an Gasthauszimmern ist jedoch noch verfügbar! Der Gepäcktransport per Elektroauto wird sichergestellt.

Die Teilnahme am Klimapilgern ist kostenlos, bei den einzelnen Stationen wird jedoch um eine Spende gebeten.

Ein paar Highlights unseres Pilgerwegs:

Donnerstag 26. Mai, 19.00 Uhr

Alternativ leben

Filmvorführung : Ein neues Wir (2010)

In dem Film über Ökogemeinschaften geht es darum, wie diese Gemeinschaften organisiert sind, wie sie sich selbst versorgen, welche Ernährungsweisen und welche Spiritualität von ihnen gelebt wird. Als Ansprechpartner*innen für alternative Lebensweisen diskutieren Ali und Anika vom Eine Welt Café Jai-Ma (Pommelsbrunn) mit uns.

Ort: Ottensoos Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 11, 91242 Ottensoos

Freitag, 27. Mai 11.30 Uhr:

Was sind Kriterien für Bio-Lebensmittel

Genießerbrunch auf dem Wochenmarkt in der slow food city Hersbruck und Gespräch mit Dr. Bernhard Schulz von der Bio-Zertifizierungsorganisation CERES (Vorderhaslach)

Samstag, 28. Mai, 15.00 Uhr

Natur erleben an der Harnbacher Mühle

Einkehr zu Kaffee und Kuchen und Führung über das vom Verein Mühlenkraft e.V. betriebene Gelände, das zu einem modellhaften Ort der Inklusion werden soll.

Die Übernachtung erfolgt im Schlaflager in Gemeindehäusern. Ein kleines Kontingent an Gasthauszimmern ist jedoch noch verfügbar! Der Gepäcktransport per Elektroauto wird sichergestellt.

Die Teilnahme am Klimapilgern ist kostenlos, bei den einzelnen Stationen wird jedoch um eine Spende gebeten.

Ein paar Highlights unseres Pilgerwegs:

Donnerstag 26. Mai, 19.00 Uhr

Alternativ leben

Filmvorführung : Ein neues Wir (2010)

In dem Film über Ökogemeinschaften geht es darum, wie diese Gemeinschaften organisiert sind, wie sie sich selbst versorgen, welche Ernährungsweisen und welche Spiritualität von ihnen gelebt wird. Als Ansprechpartner*innen für alternative Lebensweisen diskutieren Ali und Anika vom Eine Welt Café Jai-Ma (Pommelsbrunn) mit uns.

Ort: Ottensoos Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 11, 91242 Ottensoos

Freitag, 27. Mai 11.30 Uhr:

Was sind Kriterien für Bio-Lebensmittel

Genießerbrunch auf dem Wochenmarkt in der slow food city Hersbruck und Gespräch mit Dr. Bernhard Schulz von der Bio-Zertifizierungsorganisation CERES (Vorderhaslach)

Samstag, 28. Mai, 15.00 Uhr

Natur erleben an der Harnbacher Mühle

Einkehr zu Kaffee und Kuchen und Führung über das vom Verein Mühlenkraft e.V. betriebene Gelände, das zu einem modellhaften Ort der Inklusion werden soll.

Die Übernachtung erfolgt im Schlaflager in Gemeindehäusern. Ein kleines Kontingent an Gasthauszimmern ist jedoch noch verfügbar! Der Gepäcktransport per Elektroauto wird sichergestellt.

Die Teilnahme am Klimapilgern ist kostenlos, bei den einzelnen Stationen wird jedoch um eine Spende gebeten.